

Beschl.-Nr. 4

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verkehrssenats vom 15.07.2019

Betreff: Stadtgebiet;
hier: Ampelschaltungen für den Radverkehr
- Antrag der Frau Stadträtin Sigrid Hagl und der Herren Stadträte Dr. Thomas Keyßner und Prof. Dr. Frank Palme vom 16.05.2019, Nr. 949

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Optimierung des Verkehrsablaufs für den Radverkehr an ampelgesteuerten Knotenpunkten erfolgt wie bisher bei Bedarf im Einzelfall.
3. Grüne Wellen für den Radverkehr in Landshut werden wegen ungeeigneten Strecken, geringer Wirkung und extremer Beeinträchtigung des Verkehrsfluss des Kfz-Verkehrs an den Hauptverkehrsstraßen abgelehnt.
4. Die Machbarkeitsuntersuchung eines „Grünpfeils für Radfahrer“ in Landshut an ausgewählten Knotenpunkten kann erst nach Aufnahme in die StVO und in die technischen Regelwerke erfolgen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt einen „Grünvorlauf“ mit getrenntem Signal für Fahrräder bei Unfallschwerpunkten sowie Kreuzungsumbauten und Neubauten zu prüfen.

Landshut, den 15.07.2019

STADT LANDSHUT


Alexander Putz
Oberbürgermeister

